

CROSSLAUF

ERGEBNISSE WAIDHOFEN

Herren/Damen (6000m):

1. Alois Redl (LCC Wien) 19:36 Minuten, 2. Gerhard Gutmann 19:39, 3. Alexander Frühwirth (ULC Hom) 20:21, 4. Gerhard Zauner (HSV Melk) 21:02, 5. Andreas Redl (ULC Langenlois) 21:21, 6. Joachim Mödlagl (LTU Waidhofen) 21:28, 7. Martin Leirer (LTU Waidhofen) 21:47, 8. Julius Schlapschy (HSV Allentsteig) 21:53, 9. Rolf Werner (LTU Waidhofen) 22:16, 10. Alois Amsüss (ULC Hom) 22:17, 11. Christian Trollmann (ULC Hom) 22:21, 12. Herbert Grünstäudl 22:22, 13. Erich Scharf (LTU Waidhofen) 22:26, 14. Franz Fessl (SC Rappottenstein) 22:31, 15. Roland Kloss 22:32, 16. Christian Kreindl (LT Gmünd) 22:35, 17. Bernhard Bock (LT Gmünd) 22:44, 18. Ewald Frank (ULC Hom) 23:03, 19. Hermann Kreindl (LT Gmünd) 23:12, 20. Emerich Kuttner (LTU Waidhofen) 23:21, 21. Günther Lemp (ULC Hom) 23:43, 22. Karl Schönanger (ULC Langenlois) 23:45, 23. Günther Franz (LTU Waidhofen) 23:49, 24. Hermann Mader (ULC Hom) 23:59, 25. Johann Handl (LTU Waidhofen) 24:02, 26. Gerhard Eichinger (LTU Waidhofen), 27. Gottfried Traxler (SC Zwickl-Zwettl) 24:10, 28. Andreas Matouschek (ULC Hom) 24:16, 29. Manfred Böhm (LTU Waidhofen) 24:25, 30. Werner Bittermann (SC Zwickl-Zwettl) 24:58, 31. Alexander Heili 25:04, 32. Franz Heily 25:06, 33. Hans-Ulrich Swoboda (HSV Melk) 25:20, 34. Sylvia Preyser (LT Gmünd) 25:48, 35. Wolfgang Zuser (ULC Hom) 26:24, 36. Reinhard Poppinger (SC Zwickl-Zwettl) 27:03, 37. Robert Leutner 27:13, 38. Christian Leeb (LTU Waidhofen) 27:19, 39. Norbert Streicher (LTU Waidhofen) 27:32, 40. Friedrich Hirschböck (ULC Hom) 27:36, 41. Gerlinde Bichler (ULC Hom) 27:43, 42. Kurt Rotter (ULC Langenlois) 28:17, 43. Rudolf Nagl 28:37, 44. Martin Miedler (LTU Waidhofen) 29:42, 45. Franz Bicker (LTU Waidhofen) 29:48, 46. Richard Harsch (LT Krems) 30:41, 47. Alexandra Kreindl (LT Gmünd) 31:23, 48. Desiree Perak (ULC Hom) 32:29, 49. Monika Silberbauer (ULC Hom) 32:39, 50. Melitta Eichinger (LTU Waidhofen) 34:28, 51. Franz Silberbauer (ULC Hom) 35:27, 52. Inge Lindenbauer 36:30.

Nachwuchs (2500m):

1. Arnold Rauscher (SPI Hollabrunn) 10:28, 2. Hannes Silberbauer (ULC Hom) 11:27, 3. Andreas Silberbauer (ULC Hom) 11:36, 4. Ruth Silberbauer (ULC Hom) 12:17, 5. Esther Silberbauer (ULC Hom) 12:29, 6. Sophia Müllauer (VS Zwettl) 14:01, 7. Dominik Kuttner (SHS Waidhofen) 14:07, 8. Teresa Müllauer (VS Zwettl) 15:17.

Vier Siege für das PzAB 3 Allentsteig

HEERESSPORT / Bei den Militärkommando-Bereichsmeisterschaften in Lackenhof feierten Allentsteigs Sportler wieder Erfolge. Im Biathlon blieb Vzlt Johann Wöchtl vom PzAB 3 in der Seniorenklasse siegreich. In der Allgemeinen Klasse gewann Hptm Josef Hofbauer. Im Triathlon holte sich Hofbauer den Sieg vor OStv Franz Ledermüller vom TÜPL. Wöchtl belegte hier den dritten Rang. In der Triathlon-Mannschaftswertung kam das PzAB 3 mit Hofbauer, Andreas Müllauer und Thomas Bauer auf den dritten Platz. Beim Militärischen Patrouillenlauf war das PzAB 3 nicht zu schlagen. Platz drei ging an den TÜPL Allentsteig.

Preyser zeigte Talent

FAVORITENSIEG / Nachdem Riemer in Waidhofen nicht an den Start ging, siegte Redl erneut im fünften Lauf der Crosslaufserie 2000/2001.

LAUFSPORT / Vergangenen Samstag fand in Waidhofen erstmals der 5. Lauf der Waldviertler Crosslaufserie statt.

Schon vor dem Beginn war den 60 Teilnehmern klar, dass bei diesem Lauf nur Spikes das richtige Schuhwerk waren, da der Untergrund sehr rutschig war.

Favorit Alois Redl hatte hier scheinbar leichtes Spiel, sein stärkster Konkurrent Manfred Riemer war in Waidhofen nicht am Start.

Dennoch wurde der Gmünder Schulwart, der nur in der

ersten Runde kräftig auf Tempo drückte, vom Horner HSV Melk Läufer Gerhard Gutmann einigermaßen bedrängt. Am Ende hieß der Sieger aber auch in Waidhofen, wie schon bei den bisherigen Stationen, Alois Redl. Er siegte mit drei Sekunden Vorsprung auf den Horner. Als Dritter überquerte Alex Frühwirth die Ziellinie, der ab sofort für den LC Waldviertel an den Start geht. Von den Waidhofnern konnte Joachim Mödlagl mit dem sechsten Rang aufzeigen, unmittelbar hinter ihm reihte

sich Kollege Martin Leirer ein. Auch Rolf Werner kam noch unter die Top Ten.

Bei den Damen stellte Sylvia Preyser ihr Können unter Beweis und entwickelte sich somit zu einer Favoritin für den Waldviertler Sparkassen Läufercup. Zweite wurde mit einem Rückstand von 1.55 Minuten die Hornerin Gerlinde Bichler. Den dritten Platz erkämpfte sich die Gmünderin Alexandra Kreindl. Melitta Eichinger, einzige Waidhofener Starterin, erreichte nach 34:28 Minuten das Ziel.



Favorit Alois Redl (Mitte) holte sich trotz des großen Läuferfeldes den ersten Platz in Waidhofen/Thaya, Manfred Riemer war nicht dabei.

FOTO: STREICHER

Trainingsrückstand wettgemacht

STOCKERLPLÄTZE / Bei den Rennen des Austria-Cups trumpten die Reichenauer Rodler wieder auf und erreichten zahlreiche Stockerlplätze.

NATURBAHNRODELN / Vergangenen Samstag fand in Kitzbühel nach einer sechswöchigen schneebedingten Rennpause das 2. Austria-Cup Rennen statt.

Die Athleten des WSV Reichenau waren hier wieder äußerst erfolgreich. So belegte Franziska Kapeller in der Klasse Schuüler II den zweiten Platz.

Bernhard Kapeller kam bei den Schülern II nach einer verpatzten Fahrt über einen

dritten Rang nicht hinaus. In der Klasse Jugend I sicherte sich Katrin Mladek die 'Silberne'. Ebenfalls mit einem zweiten Platz musste sich Sandra Mayerhofer in der Jugend II zufrieden geben.

Nach der Siegerehrung ging es gleich weiter ins Tiroler Ötztal, wo in Umhausen der dritte Lauf des Austria-Cups auf dem Programm stand.

Franziska Kapeller zeigte noch etwas Respekt vor der schweren Bahn und landete

nur auf Platz drei. Bernhard Kapeller verpaßte nach einem kleinen Ausrutscher um nur vier Zehntel den zweiten Sieg in dieser Saison. Wie schon am Vortag reichte es für Katrin Mladek nur für Rang zwei.

Sandra Mayerhofer, die gegenüber ihren Vereinskollegen einen Trainingsrückstand hatte, bewies Nerven und legte einen fehlerfreien Lauf hin. Somit sicherte sich das Nachwuchstalent den ersten Sieg in dieser Saison.